

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 9. April 1898.

Nº 15.

Eine bewährte Vermittlung



zwischen Angebot und Nachfrage ist das Zeitungs-
inserat. Für Jedermann, mag er nun Industrieller
oder Kaufmann, Landwirt oder Handwerker sein, ist
es zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke un-
entbehrlich. Die Bedürfnisse des täglichen Kleinver-
kehrs, wie Personal- und Stellengesuche, Kauf-, Pacht-,
Miets-Gesuche und Angebote, Beteiligungs-, Kapital-
Gesuche und Angebote, werden durch den Anzeigen-
teil der Blätter auf die bequemste, schnellste und
billigste Art befriedigt. Mit der Gelegenheits-
Anzeige ist aber der Nutzen und die Bedeutung der
Annonce nicht erschöpft. Das Zeitungsinserat ist
vor allen Dingen ein bewährter Vermittler

zwischen Käufer und Verkäufer, zwischen
Konsument und Produzent; mit einem Worte: in der
geschäftlichen Empfehlungsanzeige, deren
richtiger Anwendung unzählige industrielle Etablis-
sements ihre Bedeutung verdanken, liegt der Schwer-
punkt. Es kommt aber nicht nur darauf an, dass
annonciert wird, sondern auch wie annonciert wird,
d. h. in welchen und wie viel Blättern, wie oft, in
welchen Zwischenräumen; wie muss die Anzeige ab-
gefasst und ausgestattet sein, um zu wirken? Auf alle
diese Fragen erteilt die **Annoncen-Expedition**
Rudolf Mosse zuverlässigen Rat und fertigt Kosten-
anschläge und geschmackvolle Entwürfe gratis.

Lorzenkorrektur. Kt. Zug. Bauausschreibung.

Die **Maurerarbeiten** der Lorzenkorrektur bei Allenwinden, von
Profil 0—16, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und
Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen
werden. Kostenvoranschlag 50000 Fr. Offerten sind verschlossen unter
der Aufschrift «Lorzenkorrektur Allenwinden» bis spätestens **15. April**
der Baudirektion des Kts. Zug einzureichen.

Zug, den 29. März 1897.

Kantonsingenieur Zug:
K. Becker.

Für Industrielle!

In einer bedeutenden Ortschaft der französischen Schweiz,
an der Jura-Simplon-Bahn gelegen, sind noch ca. 4000 HP.

elektrische Kraft

in beliebigen Posten zu äusserst billigem Preise abzugeben.
Billigstes Bauerrain mit Geleisanschluss. Arbeiter- und Steuer-
verhältnisse äusserst günstig.

Reflektanten belieben sich unter Chiffre **Z. K. 2035** zu
wenden an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht

ein künstlerisch und praktisch gebildeter

Architekt

zur selbständigen Leitung einer grösseren Baute,
ferner: ein mit hiesigen Verhältnissen vertrauter

Bauführer.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind einzusenden an

H. Stadler & E. Usteri, Architekten,
Neuenhof 5 — Paradeplatz, **Zürich.**

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Für den

Schulhausbau Turgi

werden die **Glaser- und Schreinerarbeiten** zur Submission ausgeschrieben.
Pläne können eingesehen und Offertenformulare bezogen werden im Bau-
bureau von Karl Moser, Architekt in Aarau. Offerten sind bis zum **15. April**
dem Gemeinderat Turgi einzureichen.

Turgi, 1. April 1898.